



Stiftungstag
Münster Westfalen
5. April 2014

Stiften. Ein Plus für alle.

PRESSEMITTEILUNG
Münster, 30.01.2014

Anstiften für den guten Zweck

Stiftungstag Münster Westfalen feiert am 5. April 2014 Neuauflage/Stiftungen stellen sich vor

MÜNSTER. Nach der erfolgreichen Premiere des ersten Stiftungstags Münster Westfalen vor vier Jahren bereitet derzeit ein achtköpfiges Gremium aus Vertretern der Bezirksregierung, der Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen Münster sowie der Stiftung Westfalen-Initiative die Neuauflage am 5. April 2014 vor.

Unter dem Motto „Stiften. Ein Plus für alle.“ bietet der Stiftungstag interessante Einblicke in die gemeinnützige Arbeit unterschiedlicher Stiftungen in Münster und in der Region. Neben Fachvorträgen, Diskussionsrunden und Workshops mit renommierten Experten und bekannten Persönlichkeiten lädt ein öffentlicher Markt der Stiftungen im Foyer der Bezirksregierung dazu ein, das vielfältige Engagement von Stiftungen kennenzulernen.

„Wir möchten Stiftungen miteinander vernetzen und ihnen ein Forum bieten, um sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren“, so Petra Woldt, Leiterin der Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen Münster, zur Idee des Stiftungstags.

Der Stiftungstag Münster Westfalen richtet sich an alle, die sich über Stiftungsarbeit informieren möchten, die Förderziele einer Stiftung unterstützen, Fördermöglichkeiten für gemeinnützige Projekte, Initiativen und Organisationen kennenlernen möchten oder selbst die Gründung einer Stiftung beabsichtigen.

„Stiftungen fördern die unterschiedlichsten Zwecke und sind auf das Engagement der Bürgerschaft angewiesen. Bundesweit wächst die Zahl der Neugründungen kontinuierlich, in unserem Regierungsbezirk gibt es derzeit rund 550 Stiftungen. Wir erhoffen uns von dieser Veranstaltung, dass Stifter Nachahmer finden“, macht Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke deutlich.

Bei der erfolgreichen Premiere des Stiftungstags Münster Westfalen im Jahr 2009 besuchten rund 1500 Gäste den Markt der Stiftungen, am Fachkongress nahmen etwa 300 Interessierte teil.

„Die großartige Resonanz auf den ersten Stiftungstag hat uns gezeigt, dass Stifter, Zustifter, potentielle Mitstreiter und mögliche Förderer einen hohen Informationsbedarf haben. Der Stiftungstag bietet nicht nur Gelegenheit zu Austausch und Weiterbildung,

sondern ist zugleich eine hervorragende Werbung für den Stiftungsgedanken“, betont Dr. Niels Lange von der Stiftung Westfalen-Initiative.